

Advertorial Kölner Rundschau

willkommen in der ottostadt magdeburg



© Foto: Großmann

Über 1.200 Jahre ist die Ottostadt mittlerweile. Heute wird das Gesicht der Stadt von geschichtsträchtigen Mittelaltergebäuden, hübschen Barockfassaden und prächtigen Gründerzeitvierteln ebenso geprägt wie von moderner Architektur. Mittendrin ein Meisterwerk von Friedensreich Hundertwasser: DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG.

Faszinierende Sehenswürdigkeiten ein umfangreiches Kulturprogramm, Shopping und Wellness machen eine der ältesten Städte Deutschlands zum lohnenswerten Reiseziel - und das zu jeder Jahreszeit. Im bekanntesten Wahrzeichen der Elbmetropole, dem Magdeburger Dom, befindet sich heute die Grablage Kaiser Ottos des Großen. Zahlreiche Kunstwerke, wie die Plastiken der Klugen und der Törichten Jungfrauen oder des Heiligen St. Mauritius zeugen von der glanzvollen Zeit des Mittelalters. Der Magdeburger Dom ist der erste gotisch konzipierte Bau einer Kathedrale

auf deutschem Boden, einer der größten Kirchenbauten Deutschlands überhaupt.

Unübersehbar für Besucher reiht sich eines der letzten architektonischen Werke des Künstlers Friedensreich Hundertwasser in das Ensemble von barocken Fassaden und modernem Design: Als weitere Sehenswürdigkeit, Traumhaus und ein Stück bunte Kultur am Breiten Weg: Die GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG mit öffentlich begehbaren Innenhöfen, Geschäften und einem kleinen Hotel.

Das Gebäude des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen gehört zu den „Perlen“ der sachsen-anhaltischen Ferienroute „Straße der Romanik“. Noch immer beeindruckt die fast 1000 Jahre alte architektonische Schönheit im Zentrum der Stadt Magdeburg ihre Besucher.

Bei einer Fahrt mit der Weißen Flotte zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg er-

wartet die Besucher mit dem historischen Schiffshebewerk von 1938, der Sparschleuse Rothensee, der längsten Kanalbrücke der Welt über den Fluss Elbe (918 Meter) und der Doppelsparschleuse Hohenwarthe ein gigantisches maritimes Verkehrsprojekt in herrlicher Landschaft.

Als grüne Domstadt an der Elbe macht Magdeburg seinem Beinamen alle Ehre. Ideal für ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren oder Picknicks sind die herrschaftlichen Parks mit uralten Baumriesen und weiten Elbauenlandschaften, wie der Stadtpark Rotehorn oder der Herrenkrugpark. Ein besonderes Erlebnis verspricht der Elbauenpark Magdeburg. Das Gelände erstreckt sich auf einem 100 ha großen Areal mit moderner Gartenarchitektur.

Weitere Informationen und Angebote unter:



www.ottostadt.de

Ihr Reiseangebot

„Willkommen an der Elbe“ Erleben Sie zwei Tage in der Ottostadt, inkl. Hotelübernachtung, Schifffahrt zum Wasserstraßenkreuz, Eintritt in den Elbauenpark und Teilnahme am öffentlichen Stadtrundgang. Preis pro Person ab 84,00 Euro im Doppelzimmer. Buchung unter [Tel.: 0391-8380131](tel:0391-8380131) oder www.ottostadt.de

Veranstaltungstipps:

- 20.06. - 13.07.2014 DomplatzOpenAir 2014:
Richard O'Brians „The Rocky Horror Show“
- 20.06. - 26.06.2014 Internationales Figurentheaterfestival
„Blickwechsel“
- Bis 02.11.2014 „Hundertwasser in Magdeburg“:
Ausstellung in der GRÜNEN ZITADELLE VON MAGDEBURG
- 29.08. - 31.08.2014 4. Kaiser Otto Fest
- 13.09.2014 1. Magdeburger Kulturmacht



© www.AntjeStark.de

DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG von Friedensreich Hundertwasser beherbergt Geschäfte, Cafés und ein Hotel.

Advertorial Rheinische Post

porträt Willkommen in der Ottostadt Magdeburg

ANZEIGE

Tradition und Moderne im Einklang

Zeitgenössische und mittelalterliche Gebäude verschmelzen mit den herrlichen Elbauenlandschaften und historischen Bauwerken.

Über 1200 Jahre alt ist die Ottostadt Magdeburg mittlerweile. Das Gesicht der Stadt wird von geschichtsträchtigen Mittelaltergebäuden und hübschen Barockfassaden ebenso geprägt wie von moderner Architektur. Viele Sehenswürdigkeiten, ein umfangreiches Kulturprogramm, Shopping und Wellness machen eine der ältesten Städte Deutschlands zum lohnenswerten Reiseziel.

Im bekanntesten Wahrzeichen der Elbmetropole, dem Magdeburger Dom, befindet sich die Grablege Kaiser Ottos des Großen. Ebenso wie die faszinierende romanische Klosteranlage des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen, gehört er heute zur sachsen-anhaltischen Ferien-

route „Straße der Romanik“. Kontrastreich reiht sich nicht weit davon eines der letzten architektonischen Werke des Künstlers Friedensreich Hundertwasser ein: DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG mit begehbaren Innenhöfen, Geschäften, Cafés und einem kleinen Hotel.

Auch als grüne Domstadt an der Elbe macht Magdeburg seinem Beinamen alle Ehre: Ideal für ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren oder Picknicks sind die herrschaftlichen Parks mit uralten Baumriesen und weiten Elbauen, wie der Stadtpark Rotehorn oder der Herrenkrugpark. Der Elbauenpark Magdeburg bietet moderne Gartenarchitektur auf einem 100 Hektar großen Areal.

Bei einer Fahrt mit der Weißen Flotte zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg erwartet die Besucher mit dem historischen Schiffshebewerk von 1938 und der längsten Kanalbrücke der Welt über den Fluss Elbe (918 Meter) ein gigantisches maritimes Verkehrsprojekt in herrlicher Landschaft.

Zudem lockt die Ottostadt mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm: Vom 20. bis zum 26. Juni präsentiert die Ottostadt das Internationale Figurentheaterfestival „Blickwechsel“. Richard O'Brians „The Rocky Horror Show“ wird vom 20. Juni bis zum 13. Juli auf dem Magdeburger Domplatz gezeigt, bis zum 2. November ist in der GRÜNEN ZITADELLE VON MAGDEBURG

noch die Ausstellung „Hundertwasser in Magdeburg“ zu sehen. Weitere Höhepunkte sind das Kaiser-Otto-Fest vom 29. bis zum 31. August und die Magdeburger Kulturnacht am 13. September.

Ihr Reiseangebot „Willkommen an der Elbe“: Erleben Sie zwei unvergessliche Tage in der Ottostadt, inklusive Hotelübernachtung, Schifffahrt zum Wasserstraßenkreuz, Eintritt in den Elbauenpark und Teilnahme am öffentlichen Stadtrundgang. Preis pro Person ab 84 Euro im Doppelzimmer. Buchung unter Telefonnummer 03 91 8380131 oder auf der Homepage www.ottostadt.de.



Ausflugstipp für Groß und Klein: DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG des Künstlers Friedensreich Hundertwasser beherbergt kleine Geschäfte, gemütliche Cafés und ein Hotel. FOTO: ANDREASLANDER